



Sicherheitsdatenblatt

Nach EG-Verordnung 1907/2006

Druckdatum: 01-Okt-2008***

Revisionsnummer: 2***

Überarbeitet am: 01-Okt-2008***

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

Produktnummer: 21310
Produktname: SUBSTRAL für Balkonpflanzen
Synonyme: 21311, 21315, 21316, 21317

Verwendung des Stoffs/der Zubereitung

Empfohlener Dünger.
Anwendungsbereich:

Firmenbezeichnung

- Scotts Celaflor GmbH & Co. KG
Wilhelm-Theodor-Römheld-Str. 28
55130 Mainz
Telefon: 01805/ 780 300 (0,14 €/Min)
- Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Karolingerstr. 7B
A - 5020 Salzburg
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Telefax: +43 (0)662 453713 - 37

Notrufnummer:

- Auskunftgebender Bereich: Scotts CELAFLORE GmbH & Co. KG Telefon: 01805-780 300 (0,14 €/Min)
Hotline bei Anfragen toxikologischer Art/ Vergiftungen: 0800/ 14 74 74 1 (24h)
- Auskunftgebender Bereich:
Scotts CELAFLORE Handelsgesellschaft mbH
Telefon: +43 (0)662 453713 - 0
Vergiftungsinformationszentrale:
Telefon: +43 (0)1 4064343 (24h)

Email INFO-MSDS@Scotts.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Einstufung

Das Produkt ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als nicht gefährlich eingestuft

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Wichtigste Gefahren

kein(e,er)

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Inhaltsstoffe	CAS-Nr	Gewicht %	EG-Nr.	Einstufung
Borsäure, H ₃ BO ₃	10043-35-3	< 1%	233-139-2	Repr.Cat.1;R60-61 ***
Kupfer-EDTA	14025-15-1	< 1%	237-864-5	Xn;R22
Mangan-EDTA	15375-84-5	< 1%	239-407-5	NE
Kaliumnitrat, KNO ₃	7757-79-1	10 - 25%	231-818-8	O;R08
Ammoniumnitrat, NH ₄ NO ₃	6484-52-2	1 - 5%	229-347-8	O;R08

NE = Non-Established (Nicht eingeführt)

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Verschlucken:	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Einatmen:	keine Gefahr durch Inhalation.
Hautkontakt:	Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Augenkontakt:	Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel:

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Nicht zutreffend

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Im Brandfall kann der Rauch giftige Gase enthalten

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Mit Erde, Sand, Absorptionsmaterial binden. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung:**Technische Maßnahmen/Vorsichtsmaßnahmen:**

Keine besonderen technischen Schutzmaßnahmen erforderlich.

Hinweise für sichere Handhabung:

Produkt vor Eintrocknen bewahren. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Lagerung:**Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:**

Im Originalbehälter lagern. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren.

Unverträgliche Produkte:

Keine bekannt

Bestimmte Verwendung(en):

kein(e,er).

Lagerklasse gemäß Konzept Verband der Chemischen Industrie (VCI): 11

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Technische Schutzmaßnahmen:

Für angemessene Lüftung sorgen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz:**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

Handschutz:

Neoprenhandschuhe.

Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille.

Haut- und Körperschutz:

Normale, leichte Arbeitskleidung tragen..

Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Arbeitsplatzgrenzwert

Borsäure, H₃BO₃

Belgien - 8 Std.

2 mg/m³ TWA

Deutschland TRGS 900 MAK:
Portugal - TWAs

2.6 mg/m³ TWA***
2 mg/m³ TWA

Kupfer-EDTA

Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour

1 mg/m³ TWA***

Mangan-EDTA

Belgien - 8 Std.
Czech Republic OEL

0.2 mg/m³ TWA***
= 1 mg/m³ TWA***

Ammoniumnitrat, NH₄NO₃

Czech Republic OEL

= 10.0 mg/m³ TWA***

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Allgemeine Angaben

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: gelborange
Geruch: Fast geruchlos

Wichtige Angaben über Gesundheit, Sicherheit und Umwelt

Siedepunkt/Siedebereich: ~ 105 (°C)
Dichte: 1,12 g/m³ (20 °C)
Löslichkeit: mischbar
Explosionsgefahr: Nicht explosionsgefährlich
Entzündlichkeit (fest, gasförmig): Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Sonstige Angaben

pH-Wert: 3,7

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Temperaturen oberhalb 40 °C ohne ausreichende Belüftung vermeiden.

Zu vermeidende Stoffe: Entwickelt bei Einwirkung starker Laugen Ammoniak. Zink. Brennbarer Stoff.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine Zersetzung bei normaler Lagerung

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Information über Bestandteile

Borsäure, H₃BO₃

LD50/oral/Ratte = > 3500 mg/kg***

Kupfer-EDTA

LD50/oral/Ratte = > 1000 mg/kg

Kaliumnitrat, KNO₃

LD50/oral/Ratte = 3750mg/kg

Ammoniumnitrat, NH₄NO₃

LD50/oral/Ratte = 410 mg/kg

Produktinformation

Lokale Effekte

Hautreizung:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Augenreizung:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Einatmen:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.
Verschlucken:	Bei bestimmungsgemäßem Umgang sind keine gesundheitlichen Beeinträchtigungen bekannt oder zu erwarten.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Produktinformation

Wassergefährdungsklasse (WGK): Wassergefährdungsklasse WGK = .? (Selbsteinstufung)

Information über Bestandteile

Ammoniumnitrat, NH₄NO₃

Ökotoxische Wirkungen

EC50/48Std./Daphnia =100 µg/l
LC50/96Std./Forelle =10 mg/l
EC50/72Std./Alge = 74000 µg/l***

Dieses Produkt ist leicht biologisch abbaubar

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Abfallentsorgungsmethoden:	Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen
Verunreinigte Verpackungen:	Leere Behälter können unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Produktinformation****Aggregatzustand:** flüssig**ADR/RID****UN-Nr:** Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).**Lufttransport ICAO-TI-DGR****UN-Nr:** Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).**Seeschiffstransport IMDG/GGVSee****UN-Nr:** Nicht für den Transport klassifiziert (frei beförderbar).**15. VORSCHRIFTEN****Gefahrenbezeichnung:**

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden.

Gefahrklasse nach VbF

Entfällt

16. SONSTIGE ANGABEN**Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3**

R 8 - Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R60 - Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen.***

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department.

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Scotts zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Scotts ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenzierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Scotts nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen

Ende des Sicherheitsdatenblatts